



WÜRZBURGER LISTE

WL e.V. –Stadtratsfraktion, Rathaus, 97067 Würzburg

Stadt Würzburg
Herrn Oberbürgermeister
Christian Schuchardt
Rathaus
97067 Würzburg

Würzburger Liste e.V. –Stadtratsfraktion
Rathaus, Zimmer 3
97067 Würzburg
Tel.: 0931/37 36 89
Fax: 0931/37 29 59
wl-fraktion@stadt.wuerzburg.de

Würzburg, 04.07.2016

Multifunktionshalle

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie aus der Presse zu entnehmen war, nehmen CSU und FWG Fahrt auf.

Dazu ist festzustellen, dass seit dem Jahr 2002 die CSU und ihre damalige Oberbürgermeisterin erklärten, dass es keinerlei Zuwendungen der Stadt für eine Multifunktionshalle gebe und sie nur möglich wird, wenn sie privat gebaut und betrieben wird.

Bis zu diesem Zeitpunkt war es nahezu einmütige Haltung im Stadtrat, dass eine solche Multifunktionshalle für die Infrastruktur eines Oberzentrums notwendig ist. Der Freistaat Bayern war bereit, uns dabei mit 14 Millionen DM zu fördern.

Die Folge waren der Irrweg mit MFI, das Nichterwerben des Postareals und ein Aufstellungsbeschluss für eine privat gebaute und finanzierte Halle des Unternehmens Bader, eingezwängt zwischen Grombühlbrücke und Hotelhochhaus.

Seit dem Aufstellungsbeschluss bis zum heutigen Tag war der Stadt gegenüber von Seiten eines möglichen Investors Funkstille. Die guten Verbindungen von Stadtratskollegen Hofmann und Baumgart zum Investor Bader ermöglichten einen Wissensstand, der zum Antrag von CSU und FWG führte.

Wir die Unterzeichner haben in der Vergangenheit den Standort an der Grombühlbrücke nicht nur hinterfragt, sondern halten ihn für gänzlich ungeeignet.

Da es der Verwaltung bis zum heutigen Tag nicht möglich war, den Bereich der Faulenbergkaserne in die Verfügung der Stadt Würzburg zu bringen, haben wir bisher davon abgesehen, den bereits gestellten Antrag vom 04.11.2011 („Gutachten Stadthalle“) zu wiederholen.

Das Faulenbergkasernengelände allein bietet von seiner Größe und vom Standort die Möglichkeit von mehreren Seiten angefahren zu werden und ausreichende Stellplätze für Busse und PKW zu schaffen.

Die meisten größeren Stadt- und Mehrzweckhallen haben darüber hinaus einen größeren Flächenumgriff für ergänzende Ausstellungen.

Wir haben die Befürchtung, dass eine Halle an falscher Stelle, deren Standort nur von den Grundstückseigentumsverhältnissen eines Investors bestimmt wird, ein Danaergeschenk sein wird.

Verhandlungen, zu denen sie beauftragt werden sollten, dürfen sich nicht -bei der jetzigen Informationslage- auf einen einzigen Standort versteifen. Die Frage kann nur lauten, mit welcher Beteiligung erreichen wir den höchsten Nutzen für die Stadt, unabhängig von Standort und Investor.

Wir stellen daher den Antrag, den Stadtrat beschließen zu lassen, auch das Areal der Faulenbergkaserne in die Gespräche für einen Hallenstandort einzubeziehen und Mitstreiter zu finden, die gerade an diesem Standort bereit wären, mit der Stadt zusammen ein solches Projekt zu verwirklichen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Weber
Fraktionsvorsitzender

Ingo Klünder
Stellv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Micaela Potrawa
Mitglied des Stadtrates